

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
- ÖFFENTLICH -**

Sitzungsdatum:	Dienstag, 16.06.2026
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	14:37 Uhr
Ort:	in Raum 100A im 1. Stock des Landratsamtes Schweinfurt (Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt)

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Töpper, Florian

Weitere Ausschussmitglieder

Brückner, Georg

Brust, Oliver

Göpfert, Barbara

Grebner, Johannes

Hertlein, Maximilian

Jakob, Gabriele

Kachelmann, Alfred

Pfrang, Ralf

Rottmann, Stefan

Siepak, Thomas

Vizl, Thomas, Dipl. Ing. (FH)

Zachmann-Schorr, Lothar

Abwesende und entschuldigte (ggf. unentschuldigte) Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Lfd. Nr.	TOP	Bezeichnung
1_26-32	1	Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 23.03.2026 Vorlage: LR 2/053/2026
2_26-32	2	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind Vorlage: LR 1/014/2026
3_26-32	3	Personal und Zentraler Service; Bekanntgabe der dringlichen Anordnung "Beschaffung eines zentralen Nutanix-Systems im Landratsamt mit Umstellung der Virtualisierungslösung" Vorlage: LR 4/013/2026
4_26-32	4	Hochbauamt; Heideschule Schwebheim – Sanierung Schülertoiletten im Erdgeschoss und Obergeschoss Vorlage: SG 11/004/2026
--	5	Verschiedenes

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Lfd. Nr.1_26-32	TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 23.03.2026	

Sachverhalt:

Die Niederschrift zur letzten Sitzung wurde im Ratsinformationssystem zur Einsicht eingestellt.

Beschluss:

Das Gremium genehmigt die Niederschrift zu seiner öffentlichen Sitzung vom 23.03.2026.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Lfd. Nr.2_26-32	TOP 2
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind	

Mitteilung:

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, gibt folgenden Beschluss bekannt:

LR 1 – Finanzverwaltung

Bezeichnung des damaligen TOPs:

Mögliche Anpassungen bei den Gebäudeversicherungen

Behandlung des damaligen TOPs in der Sitzung vom:

23.03.2026

Wortlaut des gefassten Beschlusses:

Der Versicherungsschutz für Gebäude soll entsprechend der Empfehlung der Finanzverwaltung nach Nr. 4 ausgeweitet werden. Sobald umsetzbar soll für das Celtis-Gebäude die Versicherung gegen das Risiko „Leitungswasser“ auf den Altbau beschränkt werden.

Dem Vorschlag der Finanzverwaltung, bis auf Weiteres auf eine Kündigung der Versicherungsverträge mit der Bayer. Versicherungskammer zu verzichten, wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Abschluss einer Elementarversicherung für den Neubau Feuerwehrausbildungszentrum mit Verwaltungsgebäude Bauhof, Niederwerrn als sinnvoll, beziehungsweise, aufgrund möglicher Risiken durch Hochwasser, notwendig erachtet wird. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreisausschuss zur Entscheidung zuzuleiten.

Zur Kenntnis genommen

Personal und Zentraler Service; Bekanntgabe der dringlichen Anordnung "Beschaffung eines zentralen Nutanix-Systems im Landratsamt mit Umstellung der Virtualisierungslösung"**Mitteilung:**

Herr Ruppert-Preu, stellvertretende Arbeitsbereichsleitung LR 4.3 – IT, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde, vor:

In der zentralen IT des Landratsamtes werden für den Betrieb der virtuellen Server aktuell sechs Hardware-Einheiten von Nutanix (sog. „Nodes“) eingesetzt. Diese stellen die benötigten Rechenleistungen sowie den Arbeits- und Festplattenspeicher zur Verfügung.

Die Server laufen auf dieser Hardware virtuell mittels der Lösung „VM-Ware“ der Firma Broadcom.

Aufgrund zu erwartender höherer Anforderungen an die Hardware im Bereich Arbeits- und Festplattenspeicher durch die zunehmende Digitalisierung bzw. neue Fachverfahren, gepaart mit dem Unterstützungsende der aktuellen Hardware durch den Hersteller Nutanix ab April 2027, wurde für das aktuelle Jahr (Q3) der Ersatz von dreien der sechs vorhandenen Nodes durch leistungsfähigere und aktuellere Geräte eingeplant.

Eingeplant im Haushalt 2026 sind hierfür aktuell 200.000 Euro. Diese Summe war zum Zeitpunkt der Planung aufgrund der eingeholten Preisauskünfte auskömmlich, auch unter der Berücksichtigung von gewöhnlichen Preissteigerungen.

Im Laufe des ersten Quartals 2026 hat sich die Situation im Bereich des Arbeits- und Festplattenspeichers derart verschärft, dass erhebliche Kostensteigerungen und Verfügbarkeitsengpässe bei den Herstellern eingetreten sind.

Nach übereinstimmenden Prognosen aller Anbieter ist mit einer Besserung der Situation frühestens in Q3/2027 zu rechnen, da erst dann erweiterte Kapazitäten in der Produktion verfügbar sein werden.

Aktuell ist alle ein bis zwei Wochen mit Preissteigerungen im Bereich von bis zu zwanzig Prozent zu rechnen und die Lieferzeiten verlängern sich zunehmend.

Verschärfend kommt in dieser Situation hinzu, dass die Firma Broadcom die bisher bei uns eingesetzten Standard-Lizenzen der Virtualisierungsplattform VM-Ware nicht mehr über 2026 hinaus verlängert und wir in das Enterprise-Modell (nur dieses ist dann noch verfügbar) gezwungen werden.

Dies bedeutet für uns Lizenzmehrkosten von ca. 80.000 Euro mindestens pro Jahr ab 2027.

Um dies zu vermeiden, wird mit der Beschaffung der neuen Nutanix-Hardware auch auf deren eigene Virtualisierungsplattform gewechselt, um die künftige Verwendung von VM-Ware zu vermeiden.

Dies war so nicht eingeplant und führt zu zusätzlichen Kosten i.H.v. ca. 100.000 Euro brutto bei der Beschaffung der Nutanix-Hardware für deren Lizenzkosten für fünf Jahre.

Dadurch werden aber mind. 400.000 Euro in den nächsten fünf Jahren an Lizenzkosten für VM-Ware eingespart, so dass der Wechsel sinnvoll ist.

Die Beschaffung erfolgt über die Einkaufsgenossenschaft BayKIT, da wir hier aufgrund der Mitgliedschaft kein eigenes Vergabeverfahren durchführen müssen, was die Beschaffung sonst nochmals um ca. drei Monate verzögern würde.

Das Aktuelle Angebot der BayKIT beläuft sich Stand 07.05.2026 auf 442.680 Euro brutto. Wie lange dieser Preis Bestand hat, kann aufgrund der beschriebenen Situation nicht bestimmt werden. Lieferzeitpunkt ist aktuell frühestens Mitte August 2026.

Für die entstehenden Mehrkosten i.H.v. rund 250.000 Euro im Vergleich zum Haushaltsansatz können aus investiven Einsparungen im IT-Haushalt 135.000 Euro und durch voraussichtliche Minderausgaben bei den laufenden Kosten rund 50.000 Euro, somit insgesamt 185.000 Euro aus dem aktuellen Haushalt der IT gedeckt werden.

Es verbleibt eine Lücke von rund 65.000 Euro, die durch überplanmäßige Ausgaben gedeckt werden musste.

Die Voraussetzungen des § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für eine dringliche Anordnung lagen vor, da bei der aktuellen Volatilität des Marktes täglich mit weiteren Preissteigerungen hinsichtlich des Angebots vom 07.05.2026 zu rechnen war. Ein Zuwarten bis zur konstituierenden Sitzung des Kreistags am 18.05.2026 hätte Preiserhöhungen zwischen 10-20 Prozent zum Nachteil des Landkreises bedeutet.

Die Beschaffung wurde daher im Rahmen einer dringlichen Anordnung durch Herrn Landrat Töpfer am 11.05.2026 genehmigt.

Zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.4_26-32	TOP 4
Hochbauamt; Heideschule Schwebheim – Sanierung Schülertoiletten im Erdgeschoss und Obergeschoss	

Sachverhalt:

Herr Thews, Arbeitsbereichsleitung 11.5 – Bauunterhalt, Sachgebiet 11 – Hochbauamt, trägt den nachfolgenden Sachverhalt mithilfe der in der Anlage beigefügten und vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellten Präsentation vor:

Im Rahmen des laufenden Bauunterhalts ist die Sanierung der Schülertoilettenanlagen im Erdgeschoss und Obergeschoss der Heide-Schule in Schwebheim vorgesehen.

Die bestehenden Sanitäreanlagen entsprechen hinsichtlich des Zustands, der Funktionalität und der technischen Ausstattung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund wurde eine Planung zur umfassenden Sanierung der Anlagen erstellt.

Die Planungen wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Unterlagen bis zur Ausschreibungsreife ausgearbeitet. Die Maßnahme umfasst insbesondere die erforderlichen Rückbau-, Ausbau-, Sanitär-, Elektro- sowie begleitenden Baunebenleistungen.

Die Sanierung der Schülertoiletten im Erdgeschoss und Obergeschoss wurde bereits im Haushalt 2026 mit einem Kostenansatz von 232.752 € berücksichtigt. Im Zuge der Ausführungsplanung wurde ergänzend festgestellt, dass in der Heide-Schule derzeit kein barrierefreies WC vorhanden ist. Das Hochbauamt schlägt daher vor, die laufende Maßnahme um die Errichtung eines barrierefreien WC zu erweitern.

Da im unmittelbaren Bereich der Sanierungsmaßnahme ein bisher als Reinigungsraum genutzter Raum zur Verfügung steht, kann dort mit verhältnismäßig geringem zusätzlichem Aufwand ein barrierefreies WC geschaffen werden. Durch die gemeinsame Umsetzung mit der laufenden Sanierungsmaßnahme können Synergieeffekte genutzt und spätere zusätzliche Umbauarbeiten vermieden werden.

Die hierfür ermittelten Mehrkosten belaufen sich auf rund **27.500 € brutto**.

Die derzeitige Kostenberechnung stellt sich wie folgt dar:

Kostengruppe nach DIN 276 Kosten brutto

KG 300 Baukonstruktionen	133.308 €
KG 400 Technische Anlagen	125.697 €
KG 700 Baunebenkosten	4.600 €
Barrierefreies WC	27.500 €

Gesamtprojektkosten 291.105 €

Die Kosten basieren auf der abgeschlossenen Ausführungsplanung sowie den ausschreibungsreifen Unterlagen.

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen zur Sanierung der Schülertoiletten, sowie die Schaffung einer barrierefreien Toilettenanlage im EG als zusätzliche Maßnahme.

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, fragt, ob Einverständnis besteht den Beschlussvorschlag in Gänze (Ziffer 1-4) zu beschließen. Hierzu ergeben sich keine Einwände seitens des Gremiums. Kreisrat Lothar Zachmann-Schorr bittet darum das Gremium nach Abschluss der Maßnahme über die angefallenen Kosten zu informieren. Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, sichert dies zu.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss erteilt die Freigabe für die Durchführung der Maßnahme „Sanierung der Schülertoiletten EG/OG einschließlich Errichtung eines barrierefreien WC an der Heide-Schule Schwebheim“ mit voraussichtlichen Gesamtprojektkosten in Höhe von 291.105 € brutto.
2. Das barrierefreie WC wird als Bestandteil der Gesamtmaßnahme umgesetzt.
3. Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage mit der Durchführung der Ausschreibungen, der Vergabeverfahren sowie der baulichen Umsetzung beauftragt.
4. Der Landrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Aufträge im Rahmen der genehmigten Gesamtprojektkosten auch bei Auftragswerten über 100.000€ an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Lfd. Nr.	TOP 5
Verschiedenes	

--

Da keine Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Gremiums vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Florian Töpfer
Landrat

Tobias Gößmann
Schriftführung

TOP 4: HOCHBAUAMT HEIDESCHULE SCHWEBHEIM

Sanierung der Schülertoiletten im EG und OG

Hochbauamt SG 11

Agenda

1. Ausgangssituation
2. Umfang der Maßnahme
3. Kostenaufstellung
4. Empfehlung der Verwaltung

Ausgangssituation

- Toilettenanlagen technisch veraltet, störanfällig
- Ausstattung teilweise aus dem Baujahr (70er Jahre) des Gebäudes
- Sanierungsmaßnahme im Haushalt 2026 vorgesehen

Ausgangssituation



Eingangsbereich Erdgeschoss

Ausgangssituation



Waschbeckenanlage



Lüftung

Ausgangssituation



Toiletten Jungen



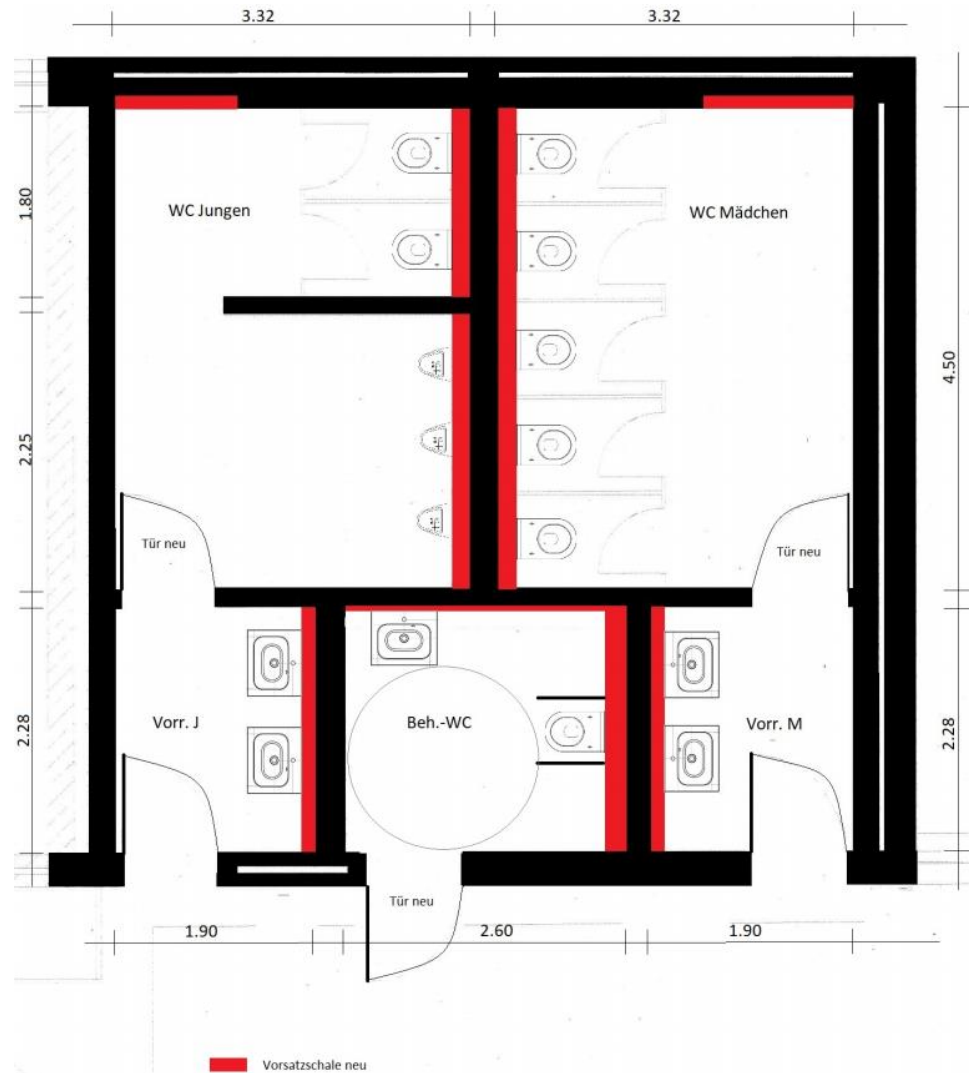
Toiletten Mädchen

Umfang der Maßnahme

- Erneuerung
 - Sanitärobjekte
 - WC-Trennwände
 - Wasser- und Abwasserleitungen
 - Elektroinstallation und Beleuchtung
 - Wand-, Boden- und Deckenflächen
 - Türen und Fenster
- Einbau einer Lüftungsanlage (Abluft)

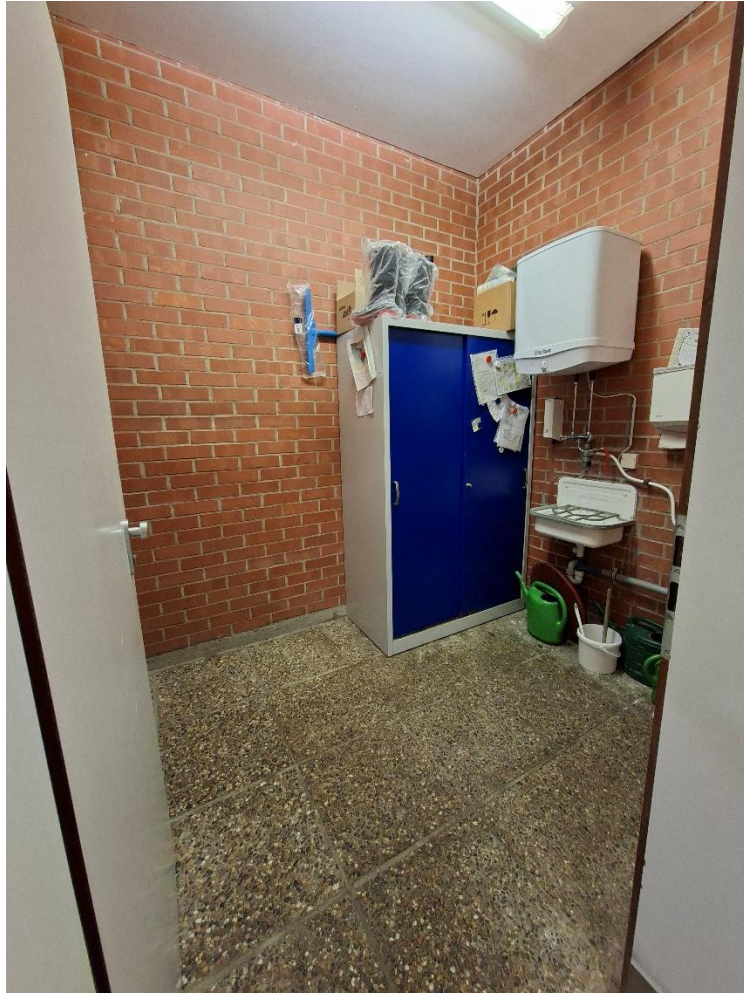
- Zusätzliche Maßnahme:
 - Errichtung eines barrierefreien WC im Erdgeschoss

Umfang der Maßnahme



Grundriss
Erdgeschoss

Umfang der Maßnahme



Raum Gebäudereinigung EG

Empfehlung der Verwaltung:

- Nutzungsänderung des Lagerraumes für Gebäudereinigung zum barrierefreien WC
- Wirtschaftliche Synergien nutzen:
Der Bau des barrierefreien WCs erfolgt idealerweise direkt im Zuge der Hauptmaßnahme.

Kostenaufstellung

- Gesamtprojektkosten

Gesamtkosten	291.105 €
KG 300 Baukonstruktion	133.308 €
KG 400 Technische Anlagen	125.697 €
KG 700 Baunebenkosten	4.600 €
Barrierefreies WC	27.500 €

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen zur Sanierung der Schülertoiletten, sowie die Schaffung einer barrierefreien Toilettenanlage im Erdgeschoss als zusätzliche Maßnahme.

Fragen ?

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**